

# Nachrichtenblatt

für die Ev. Kirchengemeinde St. Markus



März 2012



## Steht auf für Gerechtigkeit

Unter diesem Motto laden Frauen aller Konfessionen zum Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012 ein. Die Lieder und Gebete für den Gottesdienst wurden in diesem Jahr von Frauen aus Malaysia gestaltet. Das Plakat hat die malaysische Künstlerin Hanna Cheriyan Varghese gestaltet; inspiriert von dem alttestamentlichen Bibeltext: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir erwartet. Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.“ (Micha 6,8)

## Monatsspruch März 2012

**»Der Menschensohn ist nicht gekommen,  
um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen  
und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele. «**

(Markus 10,45)

**D**abeisein ist alles – so lautet das olympische Motto. Es geht darum, dass wichtiger noch als das Gewinnen, der faire Wettkampf ist. Mehr und mehr kommt es mir allerdings so vor, als bestehe die Gesellschaft nur noch aus Gewinnern und Verlierern. Selbst ganze Staaten stehen gegeneinander im Konkurrenzdruck, werden ab- oder aufgewertet. Einige wenige schlagen daraus den Profit, während die große Masse nur noch fassungslos zuschauen darf. Gewinner und Verlierer.

Selbst die Jünger Jesu sind nur Menschen und der Evangelist Markus beschreibt im zehnten Kapitel, wie Jakobus und Johannes darum bitten, eine Vorrangstellung in der Gemeinschaft einnehmen zu dürfen, was die anderen Jünger verständlicherweise sehr wütend macht. Der Wettkampf um die Gunst Jesu scheint zu entbrennen. Jesus dagegen findet klare Worte. Er weist die Jünger zurecht, indem er die Verhältnisse umkehrt. „Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht, sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein.“ (Markus 10, 42-44)

Damit haben Jakobus und Johannes wohl nicht gerechnet. Eine Sonderstellung zeigt sich in der Gemeinschaft Jesu nicht durch den ersten

Platz auf dem Siegereppchen, der alle anderen überragt. Stattdessen heißt es in der Nachfolge Jesu füreinander da zu sein. Dieses Verhalten lebt Jesus vor. Denn er sieht sich nicht gekommen, „dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.“ (Markus 10,45)

Wenn Jesus von einem „Lösegeld“ spricht, dann meint er tatsächlich ein Loskaufen. Jesus tritt ein für die Menschen, die unter Gewalttätigkeit und Zynismus leiden. Er gibt denen eine Stimme, die unter dem Druck der Verhältnisse zu Werkzeugen eines Systems werden, das Opfer produziert. Deshalb hat er in den Augen der Mächtigen den Tod verdient und er gibt sein Leben, um Menschen aus Gefangenschaft und Versklavung zu befreien. Nicht nur aus der äußerlichen Bedrängnis, sondern auch aus der inneren.

Der Monatsspruch ruft auf zu einem Perspektivwechsel. Es geht um den Verzicht auf Herrschaft, um ein Leben für und mit den Unterdrückten und den Opfern von Gewalt. Ein Verzicht auf mühsam erarbeitete Macht und Einfluss ist nicht leicht. Doch das Leben Jesu ist eine Quelle der Inspiration, um neue Wege einzuschlagen. Mit Mut und Fairness die Verhältnisse umkehren und so dem Kreislauf von Macht und Unterdrückung entgegenwirken. Das Beispiel Jesu zeigt: Es geht – im Großen und im Kleinen.

*S. Gebauer*

## Geburtstage März 2012



***Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen***

Frau Marion Peter (70), Frau Monika Busch und Herrn Dietrich Heinze (72), Herrn Kurt Basedow, Frau Erika Schulz, Frau Helga Simon und Frau Siglinde Storch (73), Herrn Peter Brunk, Frau Brigitte Senfleben und Herrn Dieter Steiger (74), Frau Ingrid Batz, Frau Dora Lorenz und Frau Brigitte Stahl (75), Frau Käthe Heymann, Herrn Alfred Kuhnke, Herrn Wolfgang Löffler, Frau Hannelore Lukas, Frau Ingrid Nowotnick und Frau Käthe Pehlmann (76), Herrn Klaus-Dietrich Deuble und Frau Erika Henkens (77), Frau Renate Dembski (78), Frau Ursula Knollmeyer, Frau Ingeborg Marquardt und Herrn Horst Schubert (79), Frau Anneliese Janke (81), Frau Ingeborg Nothdurft und Frau Margot Tetzl (82), Frau Dorothea Sonnek (83), Frau Lieselott Waldschock (85), Frau Ursula Lehmann, Frau Gerda Rentzsch, Frau Charlotte Schuhknecht und Frau Hilde Wolff (86), Frau Waltraud Montua, Frau Gertraud Nagel und Herrn Hans-Joachim Schwedler (87), Frau Gerda Janke und Frau Gerda Wilms (88), Frau Irmgard Tölpe (89), Frau Charlotte Arndt und Frau Herta Bratz (99).

*„Es ist eine Ruhe vorhanden für das Volk Gottes.“*

*Hebräer 4,9*

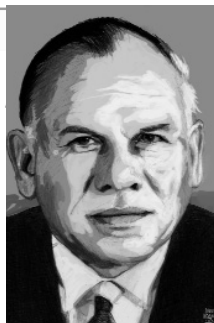


### Glaubensgestalten

Eugen Gerstenmaier (1906–1986)

Geboren am 25. August 1906, studierte Gerstenmaier ab 1930 Philosophie, Germanistik und evangelische Theologie. Schon als Student engagierte er sich ab 1933 im aufkommenden Kirchenkampf für die Freiheit der Verkündigung und gegen den „Arierparagraphen“; zuerst im Pfarrernotbund von Martin Niemöller, später immer mehr im Rahmen der Bekennenden Kirche. Da er den nationalsozialistischen Machthabern schon in seiner Studentenzeit missliebig aufgefallen war, erhielt Gerstenmaier nach seiner Habilitation 1937 keine Lehrerlaubnis.

Im Jahr 1939 kam er in Kontakt mit dem Kreisauer Kreis um Helmuth James Graf von Moltke. Gerstenmaier hatte Kenntnis von dem Attentat auf Hitler und hielt sich am



20. Juli 1944 im Berliner Bendlerblock auf, wo er nach dem Scheitern des Attentats verhaftet wurde. Als einer der wenigen Widerstandskämpfer wurde Gerstenmaier nicht zum Tode, sondern zu sieben Jahre Gefängnis verurteilt, aus dem

ihn die Amerikaner 1945 befreiten.

Im August 1945 wurde Eugen Gerstenmaier die Leitung des Evangelischen Hilfswerks übertragen, für das er schon im Gefängnis Pläne ausgearbeitet hatte. Das größte gesamtdeutsche Hilfswerk leistete neben humanitärer Hilfe auch Hilfe zur Selbsthilfe. 1949 trat Gerstenmaier der CDU bei, für die er von 1949 bis 1969 im Bundestag saß.

## Gottesdienste in den Predigtstätten Stralauer Platz 32 und Marchlewskistr. 40

|                                     |                              |   |
|-------------------------------------|------------------------------|---|
| Freitag, den 2. März                | 18.00 Uhr                    | Andacht zum Weltgebetstag<br>Im Andreas-Kirchsaal<br>Frau Rachner / Frau Haufe<br>„Steht auf für Gerechtigkeit“ –<br>Thema Malaysia |
| Sonntag, den 4. März<br>Reminiszere | 10.00 Uhr                    | Abendmahlsgottesdienst<br>im Andreas-Kirchsaal<br>Pfarrer Simang  |
| Sonntag, den 11. März<br>Okuli      | 10.00 Uhr                    | Gottesdienst<br>im Lazarus-Haus<br>Pfarrer Simang   |
| Sonntag, den 18. März<br>Lätare     | 10.00 Uhr<br><i>mit Chor</i> | Gottesdienst<br>im Andreas-Kirchsaal<br>Ralf Fischer  |
| Sonntag, den 25. März<br>Judika     | 10.00 Uhr                    | Abendmahlsgottesdienst<br>im Lazarus-Haus<br>Pfarrer Simang   |
| Sonntag, den 1. April<br>Palmarum   | 10.00 Uhr                    | Abendmahlsgottesdienst<br>im Andreas-Kirchsaal<br>Pfarrer Simang  |

■ ————— ■  
**Kindergottesdienst** findet während jedes Gottesdienstes außer in den Ferien statt.  
 Im **Lazarus-Haus** ist während der Predigt **Kinderbetreuung** und **Kindergottesdienst**.  
 ■ ————— ■

■ ————— ■  
**Gottesdienst im Seniorenzentrum „Bethel“**, Andreasstr. 21,  
**freitags** 10.15 Uhr; Pfarrer Simang predigt am 16. März 2012.  
 ■ ————— ■

■ ————— ■  
**Mit Beginn der Passionszeit** finden auch wieder **Passionsandachten** statt.  
 Dazu laden wir ein am 6., 13., 20. und 27. März um 18 Uhr, **jeweils dienstags**,  
 im **Lazarus-Haus**.  
 ■ ————— ■

■ ————— ■  
**Die Telefonseelsorge Berlin e.V.** bietet ihre Hilfe zur Konfliktberatung an  
 unter der Nummer 0800 111 0 111 (gebührenfrei)  
 ■ ————— ■

**Weltgebetstag** Wir feiern den Weltgebetstag am **Freitag, dem 2. März um 18.00 Uhr im Andreas-Haus**, siehe Titelblatt. Frauen und Männer sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu beten und zu singen, zu essen und Bilder anzusehen. Lassen Sie sich überraschen.

### **Tagung der Frauengruppe der Christlichen Friedenskonferenz 3. bis 4. März 2012**

**Thema:** „Friede und soziale Gleichberechtigung“

**Ort:** Andreas-Haus, Stralauer Platz 32

**Auskunft:** Petra Euhus, Tel.: 030-92 692 15,

**e-mail:** petraeuhus@web.de

**Konfirmationserinnerungsgottesdienst** Herzliche Einladung zum Konfirmationserinnerungsgottesdienst mit Abendmahl (für alle, die daran teilnehmen wollen) am **Sonntag, dem 3. Juni 2012 um 11 Uhr im Lazarus-Kirchsaal, Marchlewskistr. 40.**

Den Gottesdienst hält Pfarrer i.R. Joachim Stein.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch bei Gesprächen und einem Imbiss zusammenbleiben.

Für unsere Vorbereitungen bitten wir **bis zum Montag, dem 21. Mai 2012**, um Mitteilung, mit wie viel Personen Sie kommen werden.

Die Opferstocksammlung im Lazarus-Haus ist im März der Aktion „Apfelbäumchen“ gewidmet – zur Unterstützung von Straßenkindern in Königsberg.

| Datum    | Amtliche Kollekte  | Gemeindekollekte   |
|----------|--|--------------------|
| 4. März  | Für Aufgaben der Frauen- und Familienarbeit und für die Männerarbeit | Kirchenmusik       |
| 11. März | Für die Gefängnisseelsorge   | Bläserarbeit       |
| 18. März | Entscheidung des GKR:<br>Für die Flutopfer in Pakistan               | Andreas-Haus       |
| 25. März | Für besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Ev. Kirchen. | Konfirmandenarbeit |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Konfirmanden</b>     | Kreis-Konfirmandenfahrt vom 23. bis 25.3.2012<br>zum Groß Väter See   |
| <b>Junge Gemeinde</b>   | <b>ab 18 Jahre, dienstags</b> , 18.00 Uhr<br>mit Lutz Dillenardt<br><b>bis 18 Jahre, mittwochs</b> , 19.30 Uhr<br>mit Lutz Dillenardt |
| <b>Erwachsenenkreis</b> | <b>Freitag</b> , den 16. März, 20.00 Uhr<br>Frau A. Galeas Castillo   |
| <b>Gesprächskreis</b>   | <b>Donnerstag</b> , den 15. März, 19.30 Uhr<br>Dokumentarfilm „Spitzel in der Synagoge“<br>Frau Neumann, Frau Fitzner                 |
| <b>Seniorenkreis</b>    | <b>Montag</b> , den 5. März, 14.30 Uhr<br>Frau Heinze<br><b>Montag</b> , den 19. März, 14.30 Uhr<br>Pfarrer Simang                    |
| <b>Chor</b>             | <b>mittwochs</b> , 19.00 Uhr<br>Kantor Oelke  |
| <b>Singschule</b>       | <b>mittwochs</b> , 18.00 Uhr und <b>donnerstags</b> , 17.00 Uhr<br>im Andreas-Haus mit Kantor Oelke                                   |
| <b>Bastelkreis</b>      | nach Vereinbarung<br>Frau Haufe   |
| <b>Bläsergruppe</b>     | <b>donnerstags</b> , 18.00 Uhr<br>Leitung: Jonathan Stroh   |
| <b>Besuchskreis</b>     | <b>Mittwoch</b> , 28. März, 10.00 Uhr<br><b>Lazarus-Haus</b>  |

---

Treff der **Briefmarkenfreunde** in Friedrichshain im **Andreas-Haus**  
**Montag**, den 26. März, 18.00 Uhr

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Kinderflöten</b>                           | <b>dienstags</b> , 14.30 Uhr, Frau Dittberner<br><b>freitags</b> , 15.00 Uhr (für Anfänger) |
| <b>Jugend- und Kinderchor</b>                 | freitags alle 14 Tage, 17 Uhr,<br>Lazarus-Haus, Kantor Oelke                                |
| <b>Christenlehre</b>                          |   |
| 1. bis 2. Klasse                              | <b>donnerstags</b> , 15.00 Uhr, Lutz Dillenardt   |
| 3. bis 6. Klasse                              | <b>donnerstags</b> , 16.00 Uhr, Lutz Dillenardt   |
| <b>Biblische Unterweisung</b><br>ab 4. Klasse | freitags, 15.30 Uhr, Frau Dittberner  |
| <b>Junge Erwachsene</b><br>„Lazarus“          | <b>Mittwoch</b> , den 7. März<br>19.00 Uhr  |
| <b>Gesprächskreis</b><br>„Lichtblick“         | <b>Donnerstag</b> , den 29. März<br>19.30 Uhr, Pfarrer Simang                               |
| <b>Seniorenkreis</b><br>mit biblischem Thema  | <b>Mittwoch</b> , den 21. März<br>15.00 Uhr, Pfarrer Simang                                 |
| <b>Geburtstagskreis</b>                       | <b>Montag</b> , den 5. März<br>15.00 Uhr, Pfarrer Simang                                    |
| <b>Hauskreis</b><br>„Lazarus“                 | <b>Dienstag</b> , den 20. März<br>15.00 Uhr bei Fam. Krause, Marchlewskistraße 26           |
| <b>Flötenkreis</b>                            | <b>dienstags</b> , 16.00 Uhr, Frau Dittberner   |
| <b>Singekreis</b>                             | <b>dienstags</b> , 17.00 Uhr, Kantor Oelke  |
| <b>Männerkochgruppe</b>                       | <b>donnerstags</b> ab 12.00 Uhr (nach Vereinbarung)   |
| <b>Männergruppe</b>                           | <b>Freitag</b> , 23. März, 17 Uhr, Pfarrer Simang   |

---

**„Laib und Seele“-Ausgabestelle,**

Marchlewskistraße 40; dienstags von 13.30 bis 15.00 Uhr

Zur gleichen Zeit ist auch das **Markus-Café im Lazarus-Haus** geöffnet,  
für jeden eine Gelegenheit bei einer Tasse Kaffee vielleicht auch  
ein gutes Gespräch zu führen.

An anderen Werktagen ist die Öffnung des Cafés  
auch nach Vereinbarung mit dem Gemeindebüro möglich.

---

**Veranstaltungen der afrikanischen Gemeinde Assemblée de Dieu**

im Lazarus-Haus: **mittwochs**, 17.00 bis 19.00 Uhr,

**freitags** 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**sonnabends** 16.00 bis 18.00 Uhr und **sonntags** ab 13 Uhr

Schwester Ondo: Tel. 0177-2493037

Internetseite: [www.assemblee-berlin.de](http://www.assemblee-berlin.de)

---

---

# Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40 · 10243 Berlin · Tel./Fax. 296 02 90

[www.stmarkus-friedrichshain.de](http://www.stmarkus-friedrichshain.de)

---

**Pfarrer:** Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,  
**Pfarrbüro:** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96  
**Sprechzeiten Mo 15-18 Uhr** (außer am ersten Montag d. Monats), **Do 16-18 Uhr**  
Tel. \*030-29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de

---

**Kinder- und Jugendarbeit:** Pastor Lutz Dillenardt · Stralauer Platz 32, 1. OG  
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de  
**Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr**

---

**Kantor:** Sebastian Oelke  
**Sprechzeiten: Die 18.00-19.00 Uhr im Gemeindebüro,**  
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90, e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

---

**Küsterei und Kirchgeldannahmestelle:** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin  
**Küster:** Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90, e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de  
**Sprechzeiten Küsterei:**  
Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: **Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**  
Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: **Do 13-18 Uhr,** Tel. 29 66 24 96

---

**Gottesdienststätten** (sofern nicht anders bekanntgegeben):  
**Andreas-Haus,** Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. und 3. Sonntag  
**Lazarus-Haus,** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. und 5. Sonntag

---

**Hausmeister:** Herr Kreidler, **täglich 8-12 Uhr,** Lazarus-Haus  
Tel. 0157-84 92 78 70, e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de  
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 96

---

**Gemeindekirchenrat:** Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96  
Stellv. Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 2 47 65 63

---

**Vors. des Beirats:** Elise Haufe, Tel. 29 66 24 93

---

**Seniorenarbeit:** Ute Heinze, Tel. 296 04 20

---

**Kirchhof:** Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 971 13 26  
**Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 und 13-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr**

---

**Kontoverbindung** für Spenden und Kirchgeldzahlungen: KVA Berlin Stadtmitte,  
**Konto-Nr.:** 63606, BLZ 210 602 37 (EDG). Verw.zweck: St. Markus/...

---

Unsere Homepage wird gestaltet von Ralf Fischer (Tel. über Küsterei: 296 02 90)

---

**Redaktion Nachrichtenblatt:** Christa Neumann, Tel. 2425385, Fax: 27572392